Michael Hubler

NOVA ACTA LEOPOLDINA
ABHANDLUNGEN DER DEUTSCHEN AKADEMIE
DER NATURFORSCHER (LEOPOLDINA)
HERAUSGEGEBEN VON
KURT MOTHES
PRÄSIDENTEN DER AKADEMIE

NEUE FOLGE NUMMER 128 BAND 18

Beitrag zur Kenntnis der eozänen Arthropodenfauna des Geiseltales

Von

HERMANN HAUPT
Halle/Saale
Mitglied der Akademie

Mit 106 Abbildungen im Text

1956
JOHANN AMBROSIUS BARTH / VERLAG / LEIPZIG

Inhalt

Seite

Zur Einführung (von Hans Gallwitz) 6

I. Einleitung 7

II. Systematischer Teil

Ordnung: Myriopoda

Juloites quadripustulatus n. sp. 10

Ordnung: Arachnoidea

Trogulus longipes n. sp. 10

Ordnung: Rhynchota

Eoricania reticulata nov. gen. n. sp. 12
Eobladina antiqua nov. gen. n. sp. 13
Giselia multifurcata nov. gen. n. sp. 14
Giselia scalaris nov. gen n. sp. 15
Issites glaber nov. gen. n. sp. 16

Ordnung: Blattida

Parallelophora anomala nov. fam. nov. gen. n. sp. 18
Parallelophora acuta nov. fam. nov. gen. n. sp. 18
Telmablatta impar nov. gen. n. sp. 19
Isoplates longipennis nov. gen. n. sp. 20
Reste von Blattiden 21

Ordnung: Termitina

Idomastotermes mysticus nov. gen. n. sp. 24
Eotermes multivenosus nov. gen. n. sp. 28
Architermes simplex nov. gen. n. sp. 29

Ordnung: Odonata

Orthaeschnites primus nov. gen. n. sp. 31
Libellen-Reste 31

Ordnung: Ephemeroptera

Parabaëtis eocaenicus nov. gen. n. sp. 32

Ordnung: Plecoptera

Eoperlites paradoxus nov. gen. n. sp. 33

Ordnung: Trichoptera

Kalophryganea eocaenica nov. gen. n. sp. 34
Amechanites costatus n. sp. 25

Ordnung: Coleoptera

Familie: Carabidae

Carabites ellipticus n. sp. 36
Elaphrotites densus nov. gen. n. sp. 37
Ataktosites palustris nov. gen. n. sp. 37

Familie: Silphidae

Eosilphites decoratus HAUPT 39

Familie: Buprestidae

Eoanthaxites punctifer n. sp. 39
Eoanthaxites pumilus n. sp. 40
Eoanthaxites reticulatus n. sp. 41
Eoanthaxites quadrimaculatus n. sp. 41
Eoanthaxites maculipennis n. sp. 42
Eoanthaxites rubididorsum n. sp. 43
Stizonotus immaculatus n. sp. 43
Stizonotus ornatus n. sp. 44
Stizonotus rivalis n. sp. 45
Stizonotus puncticollis n. sp. 45
Stizonotus sp. 46
Eolampetis weigelti PONGÁRCZ 47
Rhabdoglyptus viridistriatus HAUPT 48

Familie: Elateridae

Elaterites longus n. sp. 48
Eopyrophorus mixtus HAUPT 48

Familie: Georyssidae

Georyssus magnus n. sp. 49

Familie: Dryopidae

Potamophilites angustifrons nov. gen. n. sp. 49

Familie: Ptinidae

Niptus rugosopunctatus n. sp. 50
Niptus denserugosus n. sp. 51

Familie: Tenebrionidae

Eodromus agilis MEUNIER 51
Eodromus punctatostriatus HAUPT 52
Eodromus parvus n. sp. 52

Familie: Chrysomelidae

Eodonacia goeckei nov. gen. n. sp. 54
Eodonacia paludosa nov. gen. n. sp. 56
Donacia vicina n. sp. 56
Donacia curticollis n. sp. 57
Donacia obtusa n. sp. 57
Donacia minuta n. sp. 58
Donacia pterobrachys n. sp. 58
Plateumaris fallax n. sp. 59
Hemidonacia insolita nov. gen. n. sp. 60

III. Anordnung und Struktur des Elytren-Geäders 61

1. Allgemeines 61

2. Larve und Puppe einer *Donacia* 63

3. *Eosagra* sp. 1950 64

4. Unterfamilie Clythrinae

Cryptocephalites auratus nov. gen. n. sp. 66
Cryptocephalites rugifer nov. gen. n. sp. 66
Cryptocephalites rugosus nov. gen. n. sp. 67
Cryptocephalites elongatus nov. gen. n. sp. 68

5. Unterfamilie Chrysomelinae

Eochrysomela punctatus n. sp. 68
Eochrysomela ornata n. sp. 69
Eochrysomela pustulata n. sp. 69
Eochrysomela indecoraata n. sp. 70
Hemisphaericosites sphaericus nov. gen. n. sp. 71
Eomelasoma scutellata nov. gen. n. sp. 71
Eomelasoma incostata nov. gen. n. sp. 72
Eogaleruca punctipennis nov. gen. n. sp. 73
Eogaleruca irregularis nov. gen. n. sp. 73
Eogaleruca minor nov. gen. n. sp. 74

6. Unterfamilie Cassidinae

Paracassida punctillata nov. gen. n. sp. 74
Paracassida bisangulata nov. gen. n. sp. 75
Paracassida detrita nov. gen. n. sp. 75
Paracassida aurichalcea nov. gen. n. sp. 76
Chrysomelites foveolatus nov. gen. n. sp. 77
Chrysomelites bisornatus nov. gen. n. sp. 78
Chrysomelites azureus nov. gen. n. sp. 79
Chrysomelites cupreus nov. gen. n. sp. 79

7. Familie Curculionidae

Sitonites egregius nov. gen. n. sp. 80
Otiorrhynchites densepunctatus nov. gen. n. sp. 81
Mononynchites rotundatus nov. gen. n. sp. 82
Mononynchites punctipennis nov. gen. n. sp. 83

IV. Bemerkungen zum Flügelbau 83

Schrifttum 87

Namenverzeichnis 89

eine Längsader geteilt ist, der Arculus einen einspringenden Winkel besitzt und drei (anstatt 2) Medialadern hier ihren Ursprung haben. Die Färbung des Fragments ist ein metallisches Graugelb.

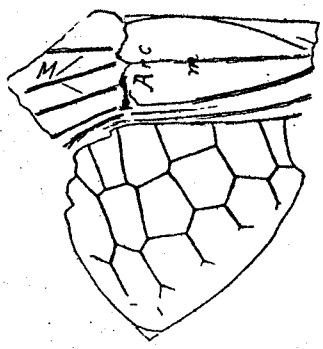

Abb. 29.
Libellenflügel-Fragmente 4,2 mm

Das darunterliegende Fragment des Anallappens (breit 2,8 mm) ist blau gefärbt.

Abb. 30 zeigt das Fragment eines Abdomens mit drei Segmenten (Gesamtlänge 5,4 mm, Breite 2,4 mm). Am besten ist das mittlere Segment erhalten. Die Grundfärbung aller drei Segmente ist gelbgolden. Ein rotgoldener mittlerer Längsstreif ist angedeutet beim mittleren Segment; die Färbung von dessen Seiten ist dunkelblau.

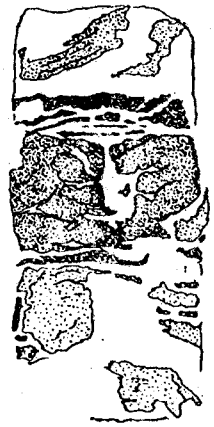

Abb. 30. Drei Segmente eines Libellen-Abdomens 5,4 mm

Ob die beiden hier abgebildeten und beschriebenen Reste zusammengehören, muß bezweifelt werden, solange kein vollständig erhaltenes Objekt gefunden wird. Auf eine Benennung wird vorläufig verzichtet.

Typen: G 55/21, 22.

Ordnung: Ephemeroptera (Eintagsfliegen)

Familie: *Baëtidae*

Parabaëtis nov. gen.

Parabaëtis = gleich oder ähnlich einer *Baëtis* Leach, einer Eintagsfliegen-Spezies. —Vorderflügel, anstatt dreieckig, mehr in die Länge gezogen. Zwischen die Längsadern, die gegen ihr Ende einfach aufspalten oder auch mehrere Sektoren bilden, schieben sich sekundäre Längsadern ein. Durch diese wird bewirkt, daß der Flügelrand in kleinere Abschnitte geteilt wird, um die Standfestigkeit zu erhöhen. Diese Lückenadern entspringen von einer winkeligen Verbindung zwischen den benachbarten Adern oder entstehen auch völlig frei in der Flügelmembran. — Leider fehlen die sehr kleinen Hinterflügel. — Der Geiseltal-Bach muß an der Stelle ihres Vorkommens von lebhafter Bewegung gewesen sein, da ihre Larven nur in stark fließendem Gewässer existieren können.

Genotypus: *Parabaëtis eocaenicus* nov. gen. n. sp.

Parabaëtis eocaenicus nov. gen. n. sp. **(Abb. 31)**

Derivatio nominis: *eocaenicus* = wegen ihres Vorkommens im Eozän.

Holotypus: G 55/23.

Erhaltung: Es liegt vor das distale $^2/_3$-Stück eines Vorderflügels; der Vorderrand ist beschädigt, zackig ausgebrochen. Die Zugehörigkeit zur Familie liegt wohl außerhalb jeden Zweifels.

Maße: Länge des Flügelrestes = 6 mm, Breite = 2,8 mm, vermutliche Gesamtlänge = 9 mm.

Beschreibung: Als Charakteristikum haben die gestreckte Form des Vorderflügels und das Vorhandensein der Lücken-(Zwischen-)Adern zu gelten. Die Lückenadern sind nun zwar z. T. paarig; aber nur jene zwischen den Sektoren des **R** entspringen frei und stehen mit dem **R** in keinerlei Verbindung. Das Lückenaderpaar zwischen **R** und **M** ist aber mit beiden durch eine winkelig gebrochene Querader verbunden, von deren Scheitelpunkt sie ihren Ausgang nimmt; ihr vorderer Sektor scheint damit dem **R** anzugehören, ihr hinterer Sektor dagegen der **M**. Innerhalb ihrer Gabelung liegt noch eine einfache freie Lückenader. Drei ebensolche Lückenadern folgen noch zwischen **M1** und **M2**, sowie zwischen **M** und **Cu** und zwischen den beiden Sektoren des **Cu**. Bei den rezenten Vertretern des Genus *Baëtis* entspringen alle Lückenadern frei.

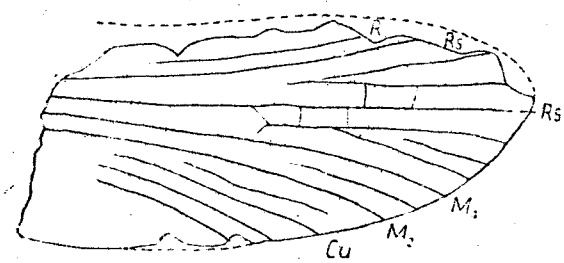

Abb. 31. *Parabaëtis cocaenicus* nov. gen. n. sp. 6 mm, Original

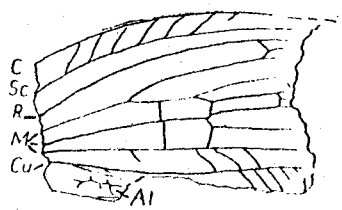

Abb. 32. *Eoperlites paradoxus* nov. gen. n. sp. 8 mm, Original

Ordnung: Plecoptera (Steinfliegen, Uferfliegen)

Familie: *Perladidae* Klapalek

Eoperlites nov. gen.

Costalfeld zwischen **C** und **Sc** normalerweise mit schräggestellten Stufen-(Quer-)Adern. **R**, soweit erkennbar oder vorhanden, als einfache Längsader entwickelt. **M** mit 2 Aderstrecken beginnend, die weiter basalwärts vermutlich gemeinsamen Ursprungs sind und bei dem vorliegenden Objekt die Äste einer Gabelung darstellen. Ebenso ist von den beiden als **Cu** bezeichneten Längsadern ein gemeinsamer Ursprung anzunehmen. Cubitalfeld mit Queradern.

Genotypus: *Eoperlites paradoxus* nov. gen. n. sp.

Eoperlites paradoxus nov. gen. n. sp. **(Abb. 32)**

Derivatio nominis: *paradoxus* = wunderlich.

Holotypus: G 55/24.

Erhaltung: Es liegt vor ein größeres Bruchstück aus der proximalen Hälfte des Vorderflügels, dem aber die Basis fehlt, so daß nichts über den Ursprung der Längsadern ausgesagt werden kann. Die Zugehörigkeit zur Familie erweist sich durch das Aderungsbild. Dieses weicht aber von jenem der rezenten Genera stark ab. Besonders auffallend ist die reiche Aufspaltung der **M**.